

Erste Group erwirtschaftet in 1-3 2017 einen Gewinn von EUR 262,2 Mio; auf Kurs für ROTE von über 10%

Finanzzahlen im Vergleich

Gewinn- und Verlustrechnung					
in EUR Mio	Q1,16	Q4,16	Q1,17	1-3 16	1-3 17
Zinsüberschuss	1.092,2	1.107,0	1.051,3	1.092,2	1.051,3
Provisionsüberschuss	443,1	463,2	457,7	443,1	457,7
Handelsergebnis	51,2	65,1	48,6	51,2	48,6
Betriebserträge	1.629,3	1.731,5	1.617,5	1.629,3	1.617,5
Betriebsaufwendungen	-1.008,8	-1.065,1	-1.018,3	-1.008,8	-1.018,3
Betriebsergebnis	620,5	666,4	599,2	620,5	599,2
Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte (netto)	-56,4	-132,5	-65,8	-56,4	-65,8
Betriebsergebnis nach Wertberichtigungen	564,1	533,9	533,4	564,1	533,4
Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnendes Periodenergebnis	274,7	85,6	262,2	274,7	262,2
Zinsspanne (auf durchschnittliche zinstragende Aktiva)	2,51%	2,52%	2,33%	2,51%	2,33%
Kosten-Ertrags-Relation	61,9%	61,5%	63,0%	61,9%	63,0%
Wertberichtigungsquote (auf durchschnittliche Kundenkredite, brutto)	0,17%	0,39%	0,19%	0,17%	0,19%
Steuerquote	24,5%	8,0%	22,0%	24,5%	22,0%
Eigenkapitalverzinsung	9,8%	2,8%	8,7%	9,8%	8,7%
Bilanz					
in EUR Mio	Mär 16	Dez 16	Mär 17	Dez 16	Mär 17
Kassenbestand und Guthaben	14.641	18.353	24.731	18.353	24.731
Handels- & Finanzanlagen	48.680	47.586	46.145	47.586	46.145
Kredite und Forderungen an Kreditinstitute	6.680	3.469	10.448	3.469	10.448
Kredite und Forderungen an Kunden	126.740	130.654	132.992	130.654	132.992
Immaterielle Vermögensgegenstände	1.447	1.390	1.378	1.390	1.378
Andere Aktiva	8.182	6.775	7.105	6.775	7.105
Gesamtaktiva	206.369	208.227	222.798	208.227	222.798
Finanzielle Verbindlichkeiten - Held for Trading	6.612	4.762	4.314	4.762	4.314
Einlagen von Kreditinstituten	17.330	14.631	22.935	14.631	22.935
Einlagen von Kunden	128.640	138.013	144.707	138.013	144.707
Verbriefte Verbindlichkeiten	30.060	27.192	27.127	27.192	27.127
Andere Passiva	8.509	7.027	6.822	7.027	6.822
Gesamtes Eigenkapital	15.218	16.602	16.894	16.602	16.894
Summe der Verbindlichkeiten und Eigenkapital	206.369	208.227	222.798	208.227	222.798
Kredit-Einlagen-Verhältnis	98,5%	94,7%	91,9%	94,7%	91,9%
NPL-Quote	6,7%	4,9%	4,9%	4,9%	4,9%
NPL-Deckung (exkl. Sicherheiten)	66,5%	69,1%	67,6%	69,1%	67,6%
Texas-Quote	45,0%	34,6%	34,3%	34,6%	34,3%
CET 1-Quote (Aktuell)	12,1%	13,4%	13,0%	13,4%	13,0%

Highlights

GuV-Zahlen: 1–3 2017 verglichen mit 1–3 2016, Bilanzzahlen: 31. März 2017 verglichen mit 31. Dezember 2016

Der **Zinsüberschuss** ging trotz Kreditwachstums insbesondere aufgrund des geringeren Zinsertrags aus Veranlagungen in Staatsanleihen und eines niedrigeren Beitrags aus Unwinding auf EUR 1.051,3 Mio (-3,7%; EUR 1.092,2 Mio) zurück. Der **Provisionsüberschuss** stieg auf EUR 457,7 Mio (+3,3%; EUR 443,1 Mio). Anstiege gab es bei den Erträgen aus dem Wertpapiergeschäft und der Vermögensverwaltung, während sich die Erträge aus dem Kreditgeschäft rückläufig entwickelten. Das **Handelsergebnis** reduzierte sich auf EUR 48,6 Mio (-5,1%; EUR 51,2 Mio). Die **Betriebserträge** blieben mit EUR 1.617,5 Mio (-0,7%; EUR 1.629,3 Mio) nahezu stabil. Der **Verwaltungsaufwand** stieg auf EUR 1.018,3 Mio (+0,9%; EUR 1.008,8 Mio), vor allem aufgrund höherer Personalaufwendungen von EUR 571,7 Mio (+1,1%; EUR 565,4 Mio). Bereits inkludiert ist auch die fast gänzliche Verbuchung der für 2017 erwarteten Aufwendungen für Beitragsleistungen in Einlagensicherungssysteme in Höhe von EUR 64,7 Mio (EUR 71,7 Mio). Insgesamt resultierte daraus ein Rückgang im **Betriebsergebnis** auf EUR 599,2 Mio (-3,4%; EUR 620,5 Mio). Die **Kosten-Ertrags-Relation** belief sich auf 63,0% (61,9%).

Die **Wertberichtigungen für finanzielle Vermögenswerte (netto)** blieben mit EUR 65,8 Mio bzw. 19 Basispunkten des durchschnittlichen Bruttokundenkreditbestands (EUR 56,4 Mio bzw. 17 Basispunkte) auf historisch sehr niedrigem Niveau. Die **NPL-Quote** blieb unverändert bei 4,9% (4,9%). Die **NPL-Deckungsquote** ging etwas zurück auf 67,6% (69,1%).

Der **sonstige betriebliche Erfolg** belief sich auf EUR -127,1 Mio (EUR -139,5 Mio). Darin enthalten sind Aufwendungen für jährliche Beitragszahlungen in Abwicklungsfonds in Höhe von EUR 77,5 Mio (EUR 64,7 Mio). Die Banken- und Finanztransaktionssteuern beliefen sich auf EUR 35,8 Mio (EUR 62,8 Mio). Der Rückgang war in erster Linie auf die – nach einer erheblichen einmaligen Sonderabgabe im vierten Quartal 2016 – deutlich niedrigere österreichische Bankensteuer von EUR 5,6 Mio (EUR 29,5 Mio) zurückzuführen. Die ungarischen Bankenabgaben sanken auf EUR 23,6 Mio (EUR 26,9 Mio), in der Slowakei beliefen sie sich auf EUR 6,6 Mio (EUR 6,2 Mio).

Das den Minderheiten zuzurechnende Periodenergebnis stieg infolge höherer Ergebnisbeiträge der Sparkassen auf EUR 76,8 Mio (+60,6%; EUR 47,8 Mio). Das **den Eigentümern des Mutterunternehmens zuzurechnende Periodenergebnis** reduzierte sich auf EUR 262,2 Mio (-4,6%; EUR 274,7 Mio).

Das um AT1-Kapital bereinigte **gesamte Eigenkapital** stieg auf EUR 16,4 Mrd (EUR 16,1 Mrd). Nach Vornahme der in der Eigenkapitalverordnung (CRR) festgelegten Abzugsposten und Filter reduzierte sich das **Harte Kernkapital** (CET 1, Basel 3 aktuell) auf EUR 13,4 Mrd (EUR 13,6 Mrd), die gesamten **regulatorischen Eigenmittel** (Basel 3 aktuell) stiegen hingegen auf EUR 19,0 Mrd (EUR 18,8 Mrd). Bei dieser Berechnung wurden der Zwischengewinn nicht berücksichtigt und die Risikokosten des ersten Quartals abgezogen. Das Gesamtrisiko, die **risikogewichteten Aktiva** aus Kredit-, Markt- und operationellem Risiko (Basel 3 aktuell), stieg auf EUR 103,6 Mrd (EUR 101,8 Mrd). Die **Harte Kernkapitalquote** (CET 1, Basel 3 aktuell) lag bei 13,0% (13,4%), die **Eigenmittelquote** (Basel 3 aktuell) bei 18,4% (18,5%).

Die **Bilanzsumme** stieg auf EUR 222,8 Mrd (+7,0%; EUR 208,2 Mrd). Auf der Aktivseite stiegen neben dem Kassenbestand und den Guthaben in Höhe von EUR 24,7 Mrd (EUR 18,4 Mrd) auch die Kredite an Banken auf EUR 10,4 Mrd (EUR 3,5 Mrd). Die **Kundenkredite** stiegen auf EUR 133,0 Mrd (+1,8%; EUR 130,7 Mrd). Passivseitig gab es einen Zuwachs sowohl bei den Einlagen von Kreditinstituten auf EUR 22,9 Mrd (EUR 14,6 Mrd) als auch erneut bei **Kundeneinlagen** – insbesondere in Tschechien und Österreich – auf EUR 144,7 Mrd (+4,9%; EUR 138,0 Mrd). Das **Kredit-Einlagen-Verhältnis** lag bei 91,9% (94,7%).

Ausblick 2017

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen sollten Kreditwachstum unterstützen. Für die Kernmärkte der Erste Group in CEE, inklusive Österreich, wird ein reales BIP-Wachstum von 1,5 bis 4,5% für 2017 erwartet, in erster Linie getragen durch robuste Inlandsnachfrage. In CEE sollten Reallohnzuwächse und sinkende Arbeitslosigkeit die Wirtschaftstätigkeit fördern. Wir gehen davon aus, dass die CEE-Staaten ihre Haushaltsdisziplin beibehalten werden.

Geschäftsaussichten. Die Erste Group hat für 2017 ein ROTE-Ziel von über 10% festgesetzt (basierend auf dem durchschnittlichen um immaterielle Vermögenswerte bereinigten Eigenkapital 2017). Folgende Annahmen werden zugrunde gelegt: bestenfalls stabile Einnahmen (unter Zugrundelegung eines Nettokreditwachstums von über 5%), ein Kostenanstieg von 1 bis 2% im Zusammenhang mit der Umsetzung regulatorischer Vorgaben und Digitalisierung, ein Anstieg der Risikokosten – wenn auch auf ein im langjährigen Vergleich immer noch niedriges Niveau – sowie ein positiver Effekt auf das sonstige betriebliche Ergebnis dank niedrigerer Bankensteuer in Österreich.

Risikofaktoren für die Prognose. Risiken im Zusammenhang mit der expansiven Geldpolitik der Zentralbanken inklusive Negativzinsen, politische Risiken (beispielsweise diverse Wahlen in den wichtigsten Volkswirtschaften der EU), geopolitische und weltwirtschaftliche Entwicklungen oder Konsumentenschutzaktivitäten.

Präsentation der Ergebnisse - Audiowebcast und Telefonkonferenz für Analysten

Datum	Freitag, 5. Mai 2017
Zeit	9.00 Uhr Wien / 8.00 Uhr London / 3.00 Uhr New York
Audio-Übertragung	www.erstegroup.com/ir Die Präsentation erfolgt in englischer Sprache.
Einwahl für Analysten	UK: +44 (0) 330 336 9105 0800 279 6839 US: +1 719 325 2385 888 349 9618 Confirmation Code 8822457
Aufzeichnung	Wird unter https://www.erstegroup.com/de/investoren/events/irevents zur Verfügung gestellt.

Erste Group, Am Belvedere 1, 1100 Wien, Österreich, FB-Nr. 33209m.

Die Aktie der Erste Group (ISIN AT0000652011) notiert an folgenden Börsen: Wien, Prag, Bukarest.
Die Emissionen der Erste Group Bank AG sind an folgenden geregelten Märkten zugelassen: Wien, Luxemburg, Budapest, Bukarest, Zagreb, Stuttgart. Die dem Emissionsvolumen nach fünf größten börsennotierten Emissionen der Erste Group Bank AG tragen folgende ISINs: AT0000A17ZZ3, AT0000A17ZV2, XS0743547183, XS0580561545, XS0432079381

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Investor Relations

E-Mail: investor.relations@erstegroup.com

Internet: <http://www.erstegroup.com/investorrelations>

<http://twitter.com/ErsteGroupIR>

http://slideshare.net/Erste_Group

Thomas Sommerauer

Tel: +43 5 0100 17326

E-Mail: thomas.sommerauer@erstegroup.com

Peter Makray

Tel: +43 5 0100 16878

E-Mail: peter.makray@erstegroup.com

Simone Pilz

Tel: +43 5 0100 13036

E-Mail: simone.pilz@erstegroup.com

Gerald Krames

Tel: +43 5 0100 12751

E-Mail: gerald.krames@erstegroup.com

Diese Information ist auch auf <https://www.erstegroup.com/de/investoren/news> und über die Erste Group Investor Relations App für iPad, iPhone und Android <https://www.erstegroup.com/de/investoren/ir-service> verfügbar.